

KIRCHENBLATT



Dezember Januar Februar 2016/17



Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Crossen Hartmannsdorf Silbitz Caaschwitz
Seifartsdorf Rauda Etdorf Thiemendorf



An solchen Bildern habe ich meine Freude. Dieses hier ist mir im Urlaub auf der portugiesischen Insel Madeira begegnet. Auf der landestypischen Fliesenmalerei, genannt Azulejo, schaut uns das Kind an: freundlich segnend. Neben ihm aber steht nicht seine Mutter – sondern Joseph! Das ist doch schon einmal schön: Joseph wird nicht ins hintere Dunkel des Stalles verbannt, sondern steht im Mittelpunkt – gemeinsam mit dem Kind. Auf den zweiten Blick sehe ich: Sie stehen an der Hobelbank. So machen das Väter mit ihren Söhnen. Sie basteln, bauen, schrauben und erleben dabei Gemeinschaft. Dann aber sehe ich: Die ganze Szene spielt auf Wolken! Die himmlische Zimmermannswerkstatt sozusagen. Wie gesagt, ich hab meine Freude an solchen Bildern. Natürlich ist das naiv. Es drückt vielleicht nicht einmal meine eigene Art zu glauben aus.

Aber der dieses Bild geschaffen hat, dem war es ernst damit – und das wiederum kann auch ich ernst nehmen. Hier wird Joseph geehrt – mit Himmel und Heiligenschein – dafür dass er dieses Kind bei sich aufgenommen hat. Die Umstände waren, weiß Gott, kompliziert genug. Er hätte sich auch aus dem Staub machen können. Aber er hat auf den Engel gehört, der im Traum zu ihm geredet hat. Und:

Als nun Josef vom Schlaf erwachte, tat er, wie ihm der Engel des Herrn befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich. Matthäus 1,24

Und mit Maria nahm er auch das Kind bei sich auf. Nichts Weltbewegendes. Keine fromme Heldentat. Er nimmt die beiden zu sich, beschützt sie, so gut er kann und bietet ihnen Heimat. Darin liegt Josephs ganze Größe. Dafür gehört er in die Mitte. Mit Jesus möchte man hinzufügen: Und nun geh hin und tu desgleichen.

1653 hat Paul Gerhardt gedichtet:

Eins aber, hoff ich, wirst du mir,
mein Heiland, nicht versagen:
dass ich dich möge für und für
in, bei und an mir tragen. – So lass
mich doch dein Kripplein sein;
komm, komm und lege bei mir ein
dich und all deine Freuden. EG 37.9

Einen gesegneten Advent,
frohe Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr
wünscht
Ihre

Kolins Janniel

Es gibt im Alten Testament eine ganze Reihe von Belegstellen, die vom Zehnten handeln (1. Mose 14,20; 28,22; 3. Mose 27,30-33; 4. Mose 18,21-32; 5. Mose 14,22-29). Dabei geht es um eine Abgabe des zehnten Teiles an Getreide, Garten- und Feldfrüchten. Auch der Erstgeburt von Rindern und Schafen, sowie tierischen Erzeugnissen wie Milch, Eier, Butter, Honig, Wolle. Der zehnte Teil aller Erträge gehörte nach dem mosaischen Gesetz dem Volksstamm der Leviten, die für den priesterlichen Dienst zuständig waren und keinen eigenen Grundbesitz hatten. Zusätzlich wurde der Zehnte für die Versorgung der Waisen, Witwen und Fremden im Lande, sowie zur Erhaltung des Hauses Gottes und der Versorgung der im Tempel tätigen Priester verwendet. Dieses Abgabe- und Versorgungssystem wird in der Thora als von Gott selbst eingesetzt verstanden. Bei Einhaltung ist sein Segen verheißen, bei Nichtbefolgung der Fluch angedroht (Maleachi 3,8-10). Jesus stellt zu seiner Zeit das Geben des Zehnten nicht in Frage. Allerdings kritisiert er die Haltung der Pharisäer, welche die Gabe des Zehnten als bloße Gesetzeserfüllung verstanden, jedoch in ihrem Miteinander nicht nach Gerechtigkeit und Barmherzigkeit fragten. Der Gedanke des Teilens bleibt bestehen. Jesus lobt ausdrücklich die ar-

me Witwe, die von dem wenigen was sie hat, alles in den Gotteskasten einlegt. Dieser Gedanke des Teilens und das Bewusstsein, dass alles, was ein Mensch sein Eigen nennt von Gott gegeben ist und nur dankbar empfangen werden kann – der steht hinter der Gabe des Zehnten. In der Frühzeit des Christentums wurde dieser Gedanke aus der alttestamentlichen Tradition übernommen. Es entwickelte sich das mittelalterliche Zehntsystem, welches in der Neuzeit durch ein staatliches Steuersystem abgelöst wurde. In den Freikirchen ist es bis heute gängige Praxis zehn Prozent des Einkommens der eigenen Gemeinde zukommen zu lassen. Dies schafft natürlich einen großen eigenständigen und freien Handlungsspielraum in den Gemeinden. Die großen Kirchen in Deutschland erheben heute eine Kirchensteuer, die über die Finanzämter eingezogen wird. Sie beträgt bei uns 9% der Einkommens- bzw. Lohnsteuer. Dazu kommt die Bitte um ein freiwilliges Kirchgeld. Beides zusammen entspricht am ehesten dem Gedanken des „Zehnten“. Die Verheißung des Segens über dieser Gabe bleibt bestehen. Über ihre Höhe sollte das Herz des Gebers entscheiden, gemäß der paulinischen Freiheit – nicht mit Unwillen oder aus Zwang, denn *einen fröhlichen Geber hat Gott lieb* (2. Korinther 9,7).

Das bekannte und beliebte Adventslied aus dem katholisch geprägten Eichsfeld antwortet uns: „Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen“. Es geht also um Maria. Maria hat in der Weihnachtsgeschichte allen Krippenspielen zum trotz eigentlich keine „Sprechrolle“. Im Gegenteil: Sie behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und doch ist durch ihren Mund einer der schönsten Texte des Neuen Testaments gegangen: Der Lobgesang der Maria, das „Magnificat“ (Lukas 1,47-55). Schon am 4. Advent, wohin er als Lesungstext zur Vorfreude auf das nahe Fest gehört, werden wir diesen Lobgesang und Maria musikalisch bedenken. Vor allem aber das große chorsinfonische Weihnachtskonzert widmet sich ganz der Mutter unseres Herrn Jesus Christus, den wir an Weihnachten feiern. Dieses Konzert am 27. Dezember empfehle ich nicht zu verpassen. Es ist sowohl von Seiten der beteiligten Chöre (Kantorei und Gospelchor), als auch vom Kantor selbst das am schwersten errungene Konzert der letzten Jahre. Anfangs dachten viele Chorsängerinnen so ähnlich wie in der anderen adventlichen Geschichte des Lukasevangeliums: „Wie soll das zugehen, da ich doch von keiner Männerstimme weiß [die uns noch helfen könnte]“ (frei nach Lukas 1,34). Wir alle dürfen aber von Maria lernen, was es bedeutet sich einer Sache ganz hinzugeben im Ver-

trauen darauf, dass es gut werden wird, denn bei Gott ist kein Ding unmöglich (Lukas 1,37). Beim Lernen oder Aufhören von neuer und schöner Musik ist z.B. der Kantor auf dieses Vertrauen angewiesen. Auch Gott möchte, dass wir ihm vertrauen, wenn er mit uns sein Reich baut. „Vertraut den neuen Wegen“ gilt für die Strukturveränderungen in unseren Gemeinden genauso wie für die Hauptfiguren des neuen Eisenberger Krippenspiels: Die drei Weisen aus dem Morgenland wissen auch nicht so genau, wohin das führt, als sie beschließen dem Stern von Bethlehem zu folgen. Traut euch und kommt alle mit, es wird schön! Neben den vielfältigen Adventskonzerten in den Dorfkirchen unserer Region sind wir diesmal auch zum Ersten Weihnachtsfeiertag nach Crossen eingeladen. Wir werden hauptsächlich Weihnachtslieder singen. Und zwar die, die Sie sich wünschen! In der Adventszeit erscheint dieses Jahr nicht nur der neue Jahresplan für 2017, sondern auch ein Faltblatt zur Konzertreihe „Gesungene Reformation“, die anlässlich des Reformationsjubiläums durch unseren Kirchenkreis geht – Näheres auf S. 7.

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit! Ihr

Philipp Papp

3. Dezember Samstag	16.00 Uhr Stadtkirche St. Peter	Adventskonzert der Kreismusikschule
	17.30 Uhr Kirche Crossen	Adventskonzert Studentenchor Jena
6. Dezember Dienstag	18.30 Uhr Kirche Rauschwitz	Nikolauskonzert zum Zuhören und Mitsingen Posaunenchor Eisenberg
11. Dezember 3. Advent	17.00 Uhr Kirche Caaschwitz	Adventskonzert zum Zuhören und Mitsingen Posaunenchor Thiemendorf und Caaschwitz
18. Dezember 4. Advent	14.00 Uhr Kirche Petersberg	Adventsmusik Liedertafel Münchenbernsdorf und Sing a pur aus St. Gangloff
	16.00 Uhr Kirche Hainspitz	Adventsmusik Chorgemeinschaft Hainspitz
	17.00 Uhr Stadtkirche St. Peter	Adventsmusik im Kerzenlicht Chöre und Posaunenchor der Region
24. Dezember Heiligabend	18.00 Uhr Rathaus Eisenberg	Turmblasen Posaunenchor Eisenberg
25. Dezember Erster Weihnachtstag	14.00 Uhr Kirche Crossen	Singe-Gottesdienst mit spontanen Weihnachts- liederwünschen und Chor
27. Dezember Dritter Weihnachtstag	19.00 Uhr Stadtkirche St. Peter	MARIA Magnificat von Antonio Vivaldi und John Rutter Kantorei und Gospelchor Reussisches Kammerorchester, Solisten, Leitung Philipp Popp Eintritt: 15 € / 12 € (VVK 11 € / 8 €)
31. Dezember Silvester	15.00 Uhr Kirchsaal Bethesda	Irische Musik Besinnliches zum Jahresausklang
	23.00 Uhr Stadtkirche St. Peter	Schwanengesang Die letzten Töne der Böhm-Orgel Philipp Popp, Elisa Erbenich, Orgel und Ulrike Popp, Gesang
19. Februar Sonntag	17.00 Uhr Kirche Saasa	Luthers Bekenntnislieder 2. Konzert der Reihe „Gesungene Reformation“ Konfirmanden und Musikteam

Rückblick auf die Klosterfahrt nach Walkenried

Mit Kindern und den Konfirmanden eröffneten wir das Lutherjahr in unserer Region mit zwei Klosterfahrten in das Museumskloster Walkenried. 20 Kinder, 32 Konfirmanden und 19 Erwachsene machten sich auf die Reise. Vor Ort gab es jeweils Führungen „Kleine Mönche auf Zeit“ und „Beten und Arbeiten“. Heute können wir uns kaum vorstellen, wie schwer das Leben im Mittelalter war. Die Führungen brachten uns einen kleinen, entfernten Blick auf das Leben im Kloster längst vergangener Zeiten.

Allianz-Gebetswoche 2017

In den Gottesdiensten zur Allianzgebetswoche am werden **jeweils um 10.00 Uhr** im Kirchsaal Bethesda Gastpredigerinnen unter dem Thema "Einzigartig" aus ihrem Leben erzählen. Am **8. Januar** spricht Diana Schuchert aus Mattstedt bei Apolda, Förderschullehrerin und Gemeindepädagogin. Sie nennt die Kinder, mit denen sie arbeitet, „Königskinder“: Jedes von ihnen ist einzigartig. Am **15. Januar** ist Jana Huster zu Gast, Geschäftsfrau und Buchautorin aus Gera. Sie ließ sich 2016 taufen und berichtet von ihren ersten Erfahrungen mit Kirche und Bibel. Für Kindergottesdienst und Kaffee ist wie immer gesorgt.

Kino in Bad Klosterlausnitz

Ein Termin zum Vormerken! Am **Samstag, den 14. Januar** laden wir Krippenspieler und Sternsinger um 10.00 Uhr ins Kino Bad Klosterlausnitz zu einem Überraschungsfilm ein. Wer beim Krippenspiel mitmacht, bekommt am Heiligen Abend einen Gutschein, den ihr dann nur mitbringen müsst. Dort werden alle wichtigen Informationen stehen. Die Krippenspielverantwortlichen der einzelnen Gemeinden werden gebeten, Frau Katzmann die Zahl der Mitspieler mitzuteilen (bis 10. Dezember).

Bekanntes neu entdecken– Bibelwoche 2017

Wenn sie von den Weisen aus dem Morgenland hören und dem Stern, der sie nach Bethlehem führt, von den Seligpreisungen oder der Ostergeschichte, werden viele sagen: „Kenne ich.“ So haben wir dieses Mal eine gute Grundlage für das Gespräch. Vielleicht erleben wir trotzdem Überraschungen: Dass wir an Altbekanntes plötzlich neue Seiten entdecken, die altbekanntes Geschichten neue Gedanken und neue Räume öffnen. Wir laden herzlich ein zu den Bibelwochenabenden über das **Matthäus-Evangelium**. Wir beginnen in Königshofen und Thiemendorf am 12. Februar. Alle anderen Orte folgen im März.

Gesungene Reformation

Anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 zieht sich durch unseren Kirchenkreis eine Konzertreihe, bei der Martin Luthers gesamtes Liedschaffen gewürdigt wird. „Ein feste Burg“ im Jahr 2017 zu singen, ist nicht besonders originell und es ist ja bei weitem nicht sein einziges Lied. Luther schrieb über 40 Lieder, die alle, wirklich alle, auf zwölf Konzertorte in den fünf Regionen unseres Kirchenkreises verteilt worden sind. Zwei davon, nämlich das Februar- und das Juni-Konzert hat unsere Region bekommen. Kommen Sie also reichlich und entdecken Sie den kompletten Schatz ur-evangelischer Liedkultur, den Martin Luther uns geschenkt hat! Näheres finden Sie auf den ausliegenden **Faltblättern** und im Internet unter www.gesungene-reformation.de.

Weltgebetstag für Kinder

Der Weltgebetstag für Kinder wird am **Samstag, den 4. März** im Luthersaal in Eisenberg für alle Kinder unserer Region stattfinden. Um 9.30 Uhr werden wir mit Landinformationen über die Philippinen und einer Andacht beginnen. Auch die Kinder wird das Thema „**Was ist denn fair?**“ beschäftigen. In bewährter Weise wird dann landestypisch gekocht, gebastelt und gespielt. Der Kinderschutzbund wird uns wie in den letzten Jahren beglei-

ten. Also, plant euch diesen Tag ein! Am Ende werden wir gemeinsam zum Mittag essen, was die Kinder gekocht haben.

Weltgebetstag der Frauen

Auch mit Erwachsenen wird der Weltgebetstag gefeiert, wie immer am ersten **Freitag** des Monats März, am **3. März**. Das Thema „Was ist denn fair?“ kommt aus dem Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Matthäus 20), wo der Besitzer am Ende fragt: Bin ich etwa unfair zu dir gewesen? Die Frauen aus den Philippinen mahnen dringlich an, dass wir nicht scheel aufeinander blicken sollen. Vielmehr sind wir berufen, Gemeinschaft zu bauen, Liebe und Mitgefühl zu pflegen und so dem Reich Gottes entgegenzugehen. Die Gottesdienste beginnen 18.00 Uhr in Etzdorf und in der Holzmühle Kämmeritz, sowie 19.30 Uhr im Luthersaal in Eisenberg. Anschließend gibt es die Möglichkeit zum Beisammensein bei landestypischer Küche.

Gemeindefahrt mit Klaus Habicht

Die Gemeindefahrt mit Pfarrer i.R. Klaus Habicht findet im Jahr 2017 vom **8. bis 15. Juli** statt. Sie führt in den **Oberpfälzer Wald** mit Beherbergung im Hotel "Igel" in Püchersreuth. Informationen und Anmeldung laufen über Pfarrer i.R. Klaus Habicht: 036691 45736.

Kantorei St. Peter Eisenberg	donnerstags	19.30 Uhr	Luthersaal
Gospelchor Eisenberg	dienstags	20.00 Uhr	Luthersaal
Kirchenchor Crossen	dienstags	20.00 Uhr	Pfarrhaus
Posaunenchor Eisenberg	dienstags	18.15 Uhr	Luthersaal
Posaunenchor Thiemendorf	mittwochs	19.15 Uhr	Feuerwehr
Posaunenchor Caaschwitz	montags	19.00 Uhr	Kirche

Termine

Dezember Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.

Psalm 130,6

Freitag		09. Dezember	
	Silbitz	19:00 Uhr	Adventkonzert mit dem Carminachor Bad Köstritz
Sonntag - 3.Advent		11. Dezember	
	Rauda	09:30 Uhr	Gottesdienst - Lektor Michael Schmidt
	Seifartsdorf	10:00 Uhr	Gottesdienst - Pfarrer i.R. Habicht
	Caaschwitz	17:00 Uhr	Adventsmusik m.d. Posaunenchören Caaschwitz und Thiemendorf
Sonntag - 4. Advent		18. Dezember	
	Silbitz	09:30 Uhr	Gottesdienst - Pfr. Katzmann
	Crossen	10:30 Uhr	Gottesdienst - Pfr. Katzmann
	Eisenberg	17:00 Uhr	Adventskonzert mit allen Chören der Region
	Stadtkirche		

**Samstag -
Heiligabend**

24. Dezember

Hartmannsdorf	13:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Hartmannsdorf	15:00 Uhr	Turmblasen Caaschwitzer Pos. chor
Crossen	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Rauda	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Thiemendorf	16:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Seifartsdorf	16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Caaschwitz	16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Silbitz	17:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Etzdorf	18:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel

**Sonntag - 1.
Weihnachtstag**

25. Dezember

Crossen	14:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst - Weihnachtsliedersingen
---------	-----------	--

**Dienstag - 3.
Weihnachtstag**

27. Dezember

Eisenberg Stadtkirche	19:00 Uhr	Großes Chorsinfonisches Weihnachtskonzert
--------------------------	-----------	--

**Samstag -
Altjahresabend**

31. Dezember

Thiemendorf	14:00 Uhr	GD m. Hlg. A. - Pfarrer Katzmann
Crossen	15:30 Uhr	GD m. Hlg. A. - Pfarrer Katzmann
Caaschwitz	16:00 Uhr	GD m. Hlg. A. - Pfarrer i.R. Habicht
Seifartsdorf	17:00 Uhr	GD m. Hlg. A.- Pfarrer i.R. Habicht

Januar

Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen.

Lukas 5,5

Sonntag - Neujahr

01. Januar

Rauda	13:00 Uhr	GD m. Hlg. A.- Pfarrer Katzmann
Hartmannsdorf	14:15 Uhr	GD m. Hlg. A.- Pfarrer Katzmann
Silbitz	15:30 Uhr	GD m. Hlg. A.- Pfarrer Katzmann

Samstag

14. Januar

Etzdorf	17:00 Uhr	Gottesdienst - Pfr. Katzmann
---------	-----------	------------------------------

Sonntag

15. Januar

Caaschwitz	09:30 Uhr	Gottesdienst - Pfr. Katzmann
Seifartsdorf	10:30 Uhr	Gottesdienst - Pfr. Katzmann

Samstag

21. Januar

Hartmannsdorf	16:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Katzmann
Rauda	17:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Katzmann

Sonntag

22. Januar

Silbitz	09:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Katzmann
Crossen	10:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Katzmann

Samstag

28. Januar

Caaschwitz	16:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Katzmann
Seifartsdorf	17:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Katzmann

Sonntag

29. Januar

Thiemendorf
Etzdorf

09:00 Uhr Gottesdienst- Pfarrer Katzmann
10:00 Uhr Gottesdienst- Pfarrer Katzmann

Februar

Wenn ihr in ein Haus kommt,
so sagt als erstes: Friede diesem Haus!
Lukas 10,5

Samstag

04. Februar

Silbitz
Crossen

16:00 Uhr Gottesdienst- Pfarrer Katzmann
17:00 Uhr Gottesdienst- Pfarrer Katzmann

Sonntag

05. Februar

Rauda
Hartmannsdorf

09:30 Uhr Gottesdienst- Pfarrer Katzmann
10:30 Uhr Gottesdienst- Pfarrer Katzmann

Montag bis
Donnerstag

13. bis 16.
Februar

Thiemendorf

19:00 Uhr Bibelwochenabende

Samstag

18. Februar

Etzdorf

17:00 Uhr Gottesdienst- Pfarrer Katzmann

Sonntag

19. Februar

Caaschwitz
Seifartsdorf
Saasa

09:30 Uhr Gottesdienst- Pfarrer Katzmann
10:30 Uhr Gottesdienst- Pfarrer Katzmann
17:00 Uhr Konzert im Lutherjahr mit Konfirmanden

Samstag

25. Februar

Crossen
Hartmannsdorf
Rauda

12:00 Uhr Segnung zur Eheschließung Natalia
Herrmann und Dimitri Uborcev
16:00 Uhr Gottesdienst- Pfarrer Katzmann
17:00 Uhr Gottesdienst- Pfarrer Katzmann

Sonntag

26. Februar

Silbitz
Crossen

09:30 Uhr Gottesdienst- Pfarrer Katzmann
10:30 Uhr Gottesdienst- Pfarrer Katzmann

Freitag

03. März

Etzdorf

18:00 Uhr Gemeindeabend zum Weltgebetstag

Samstag

04. März

Eisenberg, Markt
11
Caaschwitz
Seifartsdorf

09:30 Uhr
Weltgebetstag für Kinder
16:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Katzmann
17:00 Uhr Gottesdienst- Pfarrer Katzmann

Sonntag

05. März

Thiemendorf
Etzdorf

09:00 Uhr Gottesdienst- Pfarrer Katzmann
10:00 Uhr Gottesdienst- Pfarrer Katzmann

Dienstag bis Freitag

07. bis 10. März

Hartmannsdorf

17:30 Uhr Bibelwochenabende

Dienstag & Mittwoch

07. & 08.
März

Caaschwitz

19:00 Uhr Bibelwochenabende

Donnerstag & Freitag

09. & 10.
März

Seifartsdorf

19:00 Uhr Bibelwochenabende

Zum Advent

*„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ Lukas
21,28*

Lass dich ablenken,
weglocken vom Blick auf den Boden,
weg vom Blick auf die Dinge,
die dir immer wieder im Wege liegen,
weg von den Steinen,
über die du dich so mühsam quälst,
weg von den dunklen Gedanken,
die dir alle Weite verschließen,
weg von Ängsten und Sorgen.

Lass dich ablenken,
lass dich aufrichten,
habe Mut,
schau nach oben,
ein Stern
wird auch für dich
die Dinge auf den Punkt bringen,
Verbindung schaffen
zwischen Himmel und Erde,
zwischen Gott und dir.

Der Stern
wird dich leiten
in das weihnachtliche Licht.
Und du darfst ankommen
und das Wunder schauen.

Rückblick Gottesdienste „Denkmal“ am 11. September 2016

Anlässlich unseres Kirchenältestentages am 12.11.2016 gab es zahlreiche Rückmeldungen zu unserem Gottesdienst-Projekt am 11. September.

Nachdem eine kleine Gruppe von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen eine sehr gute Vorlage erarbeitet hatte, wurde dieser besondere Gottesdienst in allen Kirchen unseres Pfarramtes und in fast allen Kirchgemeinden der Region Eisenberg gefeiert.

Die Rückmeldungen aus den Gemeinden waren durchgehend positiv. Menschen haben sich getraut einen Text zu lesen, die Gemeinde zu begrüßen oder ein Gebet zu sprechen.

Eine mit bekannten Chorälen besungene CD konnte für die musikalische Gestaltung genutzt werden. Andere Gemeinden, wie z.B. die Crossener engagierten ein Bläserensemble und einen Organisten, der eigens für diesen Tag und Anlass ein selbst komponiertes Musikstück uraufführte.

Die Hartmannsdorfer Iuden im Anschluss an den Gottesdienst zur Kaffeetafel ein und die Thiemendorfer empfingen nach dem Gottesdienst interessierte Besucher in ihrer Kirche.

Ob in einfacher schlichter Form oder reichlich ausgestaltet, auf jeden Fall war es ein ganz besonderes Ereignis an einem Tag in allen Kirchen Gottesdienst zu feiern. Dies wurde von denen, die es miterlebt haben auch so gesehen.

Allen, die daran mitgewirkt haben sei an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön gesagt.

Es wurde übrigens eine Wiederholung empfohlen. Allerdings sollte es nicht zwingend der Tag des offenen Denkmals sein, da an einem solchen Tag die Angebote in der Region doch schon so vielfältig sind.

Kinder und Jugendliche

Kindertreff	für den gesamten Pfarrbereich
im Gemeinderaum	Samstag, 14.01.2017, 10:00 Uhr im Holzlandkino
Etzdorf, An der Pfarre 2	Dankeschönfilm für Krippenspiel (Bad Klosterlausnitz)
Etzdorf	Samstag, 04.02.2017, 09:30 Uhr -12:30 Uhr
	Samstag, 04.03.2017, 09:30 Uhr - 12:30 Uhr
	Weltgebetstag für Kinder in Eisenberg, Markt 11
Etzdorf	Samstag, 01.04.2017 09:30 Uhr - 12:30 Uhr

Konfirmanden

im Luthersaal	<u>7. Klasse:</u>
Eisenberg, Markt 11	Freitag, 13.01.2017, 16:00 - 20:00 Uhr
	Freitag, 17.02.2017, 16:00 - 20:00 Uhr
	23.03. - 26.03.2017 Konfifahrt nach Dresden
	<u>8.Klasse:</u>
	Freitag, 20.01.2017, 16:00 - 20:00 Uhr
	Freitag, 17.02.2017, 16:00 - 20:00 Uhr
	Sonntag, 19.02.2017, 17:00 Uhr Konzert mit Konfis in Saasa
	Freitag, 17.03.2017, 16:00 - 20:00 Uhr
	Freitag, 31.03.2017, 16:00 Probe für Vorstellungs-GD
	Sonntag, 02.04.2017, 10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst in der Stadtkirche Eisenberg

Bibelgesprächskreise

Etzdorf	jeden Mittwoch 18:30 Uhr
im Pfarrhaus	im Dezember bis 14.12.2016
Etzdorf, An der Pfarre 2	im Januar ab 11.01.2017
Caaschwitz	Dienstag, 10.01.2017, 19:00 Uhr
in der Kirche	Dienstag, 07.02.2017, 19:00 Uhr
	Dienstag, 07.03. & Mittwoch, 08.03.2017 Bibelwoche

Kirchenkaffees

Silbitz	Dienstag, 10.01.2017, 14:30 Uhr
bei Fam. Scherf	Dienstag, 07.02.2017, 14:30 Uhr
	Dienstag, 07.03.2017, 14:30 Uhr
Crossen	Mittwoch, 25.01.2017, 14:30 Uhr

im Pfarrhaus Mittwoch, 22.02.2017, 14:30 Uhr
Mittwoch, 22.03.2017, 14:30 Uhr

Etzdorf Mittwoch, 18.01.2017, 14:30 Uhr
im Gemeinderaum Mittwoch, 15.02.2017, 14:30 Uhr
Mittwoch, 15.03.2017, 14:30 Uhr
Dienstag, 25.04.2017, 14:30 Uhr mit Pfr. i.R. Friedrich
Reisebericht "Camerun"

Hartmannsdorf Dienstag, 17.01.2017, 14:30 Uhr
Dienstag, 14.02.2017, 14:30 Uhr
Dienstag, 14.03.2017, 14:30 Uhr

Seifartsdorf Mittwoch, 11.01.2017, 19:00 Uhr
Treff im Pfarrhaus Mittwoch, 01.02.2017, 19:00 Uhr Vortrag - Dr. Frantzke
Mittwoch, 22.03.2017, 19:00 Uhr Vortrag - Pfr. Friedrich
Mittwoch, 19.04.2017, 19:00 Uhr Vorlesung - Dr. Schwarz

Musikalische Kreise

Posaunenchor Probe jeden Mittwoch um 19:15 Uhr
Thiemendorf Kontakt: Philipp Popp, Tel.: 036691 25111
in der Feuerwehr

Posaunenchor Probe jeden Montag um 18:30 Uhr
Caaschwitz Kontakt: Klaus Habicht, Tel.: 036691 45736
in der Kirche

Kirchenchor Crossen Probe 14tägig am Dienstag um 20:00 Uhr
im Pfarrhaus, Pfarrgasse 1 Kontakt: Ute Papmahl, Tel.: 036693 22321

Freud und Leid

Name	Wohnort	Kirche in
Taufe Jakob Thomas Kühn	Jena	Thiemendorf
Trauung Marko Dämmrich & Claudia Dämmrich-Voigt geb. Voigt	Caaschwitz	Oppurg
Verstorbene Karola Wohlfahrt geb. Kanigs Regina Rudolphi geb. Stumpf	Alter 53 Jahre 88 Jahre	Crossen Crossen Crossen

Ev.-Luth. Pfarramt CrossenPfarrer Ulrich Katzmann **036691 - 43233**

An der Pfarre 2 – 07613 Etzdorf

ulrich.katzmann@t-online.deGemeindepädagogin Christina Katzmann **036691 - 43233**

An der Pfarre 2 – 07613 Etzdorf

ulrich.katzmann@t-online.deGemeindesekretär Falko Löbel **036691 - 25110**

mittwochs von 08.00 bis 13.00 Uhr in Etzdorf

mittwochs 036691 - 43233Kantor Philipp Popp **036691 - 238668**philipp-popp@gmx.deAhnenforschung Heiko Kertscher **036691 - 61505**info@family-history.deDiakon Frank Büchner **036601 - 81471**

(Leitung der Jungen Gemeinde Eisenberg)

Ev. Johanniter-Kindergarten "Marienkäfer"Klosterlausnitzer Straße 23 – 07607 Eisenberg **036691 - 42226**

Leitung Anett Schölzel

marienkaefer.eisenberg@johanniter.de**Diakonie Sozialstation**Johanniterstraße 1 – 07607 Eisenberg **036691 - 4780**info@eisenberg.pflegedienst.johanniter.de

rund um die Uhr

Ambulanter Hospizdienst Sterbebegleitung, Beratung, BesuchsdienstJohanniterstraße 1 – 07607 Eisenberg **0175 - 4350871**

Ansprechpartnerin Sonja Gröbe

rund um die Uhr

Bestattungsinstitut der Ev.-Luth. Kirchgemeinde GmbH

Anzeige

Mühlenstraße 51, Friedhof 07607 Eisenberg **036691 - 7760**frieis@jetzweb.de

rund um die Uhr

InternetPfarramt Crossen www.kirche-heideland-elstertal.deKirchenkreis www.kirchenkreis-eisenberg.deLandeskirche EKM www.ekmd.de**Bankkonten für Gemeindebeiträge & Spenden**

Kirchgemeinde	IBAN	BIC
Caaschwitz	DE 07 5206 0410 0008 0119 82	GENODEF1EK1
Crossen	DE 64 5206 0410 0008 0189 10	GENODEF1EK1
Etzdorf	DE 17 5206 0410 0008 0100 56	GENODEF1EK1
Seifartsdorf	DE 36 5206 0410 0008 0105 87	GENODEF1EK1
Silbitz	DE 38 5206 0410 0008 0140 43	GENODEF1EK1
Rauda	DE 53 8309 4494 0000 6511 33	GENODEF1ESN
Hartmannsdorf	DE 14 8309 4494 0000 8081 99	GENODEF1ESN
Thiemendorf	DE 55 8309 4494 0000 0068 23	GENODEF1ESN

Erntedank in Großhelmsdorf, Hainspitz und Thiemendorf



Teestube beim Klavierbauer Abseilen zum Schuljahresanfang



Kindersingeweche Königshofen



Französische Gäste



Kinder und Konfirmanden im Museumskloster Walkenried